

## Malen als Lebensspur – „begleitetes Malen“ im Atelier



Der „Malort“ nach Arno Stern bietet die Möglichkeit der eigenen Spur zu folgen. Es wird nicht gewertet und nicht interveniert. Dieser geschützte Raum enthält alles was es braucht, um an seine Ursprünge zurück zu kehren.

Darüber hinaus gibt es Zeiten in denen Probleme, Entscheidungen, Stillstand, Ängste... den Lebensfluss blockieren.

Die aktive Begleitung des Malenden im Atelier ist darauf ausgerichtet, dem Bild sein Recht zu verschaffen. Meist ist das Malen verbunden mit einem mehr oder weniger großen Leistungsanspruch, sodass der/die Malende dem „Malfluss“ nicht wertfrei und vorbehaltlos folgen kann und ihn oft selbst blockiert. Das entstehende Bild darf nicht so sein, wie es sein möchte. Bei der Begleitung wird darauf geachtet dem Bild zu folgen.

Im Atelier ist beides möglich. Wer Unterstützung braucht wird gerne begleitet. Aber auch wer keine Intervention möchte oder braucht kann hier seine Vorstellungen verwirklichen.

Ich freue mich auf ein lebendiges miteinander malen.



Renate Philipp, Kunstpädagogin MA und Kunsttherapeutin( IHK Zürich, Bettina Egger )